

Das, was einen Mann tief in seiner Seele berührt, ist der Kontakt zum Wesen seines Mannseins. Dies kann er ganz unmittelbar im Kreis von Männern erleben, die ihm gleichen und ihn achten. In unserer Entwicklung zum Mann fehlte uns oft der Kontakt zum Vater oder älteren weisen Männern (Mentoren), die uns das Männliche erfahrbar und begreifbar machten. Unsere heutige Gesellschaft hat keine wirksamen Initiationen oder Übergangsriten mehr, die zum Wesentlichen führen und uns helfen, der eigenen männlichen Kraft zu vertrauen. Männer bleiben oft bis ins hohe Alter am Weiblichen orientiert und spüren mehr oder weniger bewusst einen Mangel an männlicher Identität.



Das, was einen Mann tief in seiner Seele berührt, ist der Kontakt zum Wesen seines Mannseins. Dies kann er ganz unmittelbar im Kreis von Männern erleben, die ihm gleichen und ihn achten. In unserer Entwicklung zum Mann fehlte uns oft der Kontakt zum Vater oder älteren weisen Männern (Mentoren), die uns das Männliche erfahrbar und begreifbar machten. Unsere heutige Gesellschaft hat keine wirksamen Initiationen oder Übergangsriten mehr, die zum Wesentlichen führen und uns helfen, der eigenen männlichen Kraft zu vertrauen. Männer bleiben oft bis ins hohe Alter am Weiblichen orientiert und spüren mehr oder weniger bewusst einen Mangel an männlicher Identität.

Männer bleiben oft bis ins hohe Alter am Weiblichen orientiert und spüren mehr oder weniger bewusst einen Mangel an männlicher Identität.

Es stellen sich Fragen:

- Welche Kernerlebnisse braucht ein Mann, um seine Identität als Mann zu finden?
- Was bedeutet männliche Initiation für den Einzelnen und für die Gemeinschaft?
- Wie ist meine Persönlichkeit und was mein Wesen?
- Wie lebe ich Verbundenheit und Freundschaft zu anderen Männern?
- Was ist meine Vision / Bestimmung?

Im Männerprojekt gehen wir diesen Fragen auf den Grund und erforschen anhand von sieben Kernthemen das Wesen unseres Mannseins.



Der Begriff „Heldenreise“ steht für den Weg des Einzelnen, der aufbricht, um sich selbst zu erkennen und somit auch der Gemeinschaft zu dienen.

Ein Mann begegnet auf der Heldenreise den sieben Kernthemen seiner männlichen Seele. Jedes Kernthema steht in Verbindung mit einem inneren Archetypen.

Mitgefühl / Verletzlichkeit

Heiler

Stärke / Unterstützung

Vater

Wille / Entschlossenheit

Krieger

Freiheit / Wildheit

Wilder Mann

Liebe / Sexualität

Liebhaber / Liebender

Weisheit / Spiritualität

Mystiker

Wert / Führerschaft

König

Um diese Aspekte zu integrieren, braucht der „Reisende“ eine angemessene Umgebung, die entsprechende Arbeit an sich selbst und initiatische Erfahrungen. Er braucht Mut, sich den eigenen Grenzen zu stellen und die Wirklichkeit seiner Verletzung (Wunde) zu erforschen. In der Wunde entschlüsselt sich das tiefgründige initiatische Prinzip des „Stirb und Werde“.

Die Heldenreise durch die sieben Aspekte der Seele unterstützt uns dabei, erfüllt zu leben. Wir können der Gemeinschaft und der Familie dienen und auch allein sein, ohne dabei wichtige Anteile unseres Wesens zu unterdrücken. Wir sind in der Lage, dem inneren Ruf zu folgen und unsere Vision zu verwirklichen.



Unsere Arbeit dient dem Wachstum und der Reifung unserer Seele und ist für Männer aller Altersstufen geeignet. Der initiativisch-phenomenologische Ansatz verbindet Tiefenpsychologie, Initiationen und Spiritualität. Die besondere Weise des Zusammenwirkens von therapeutischem Prozess und Ritualdynamik schafft die Grundlage für die einzigartige Qualität des Projektes und entspricht unserem kulturellen Hintergrund. In diesem Sinne nutzen wir auch Elemente wie Schwitzhütte, Feuerlauf, Körper- und Energiearbeit, Meditationen, Kontemplation und Stille.



Ein Buch über das Männerprojekt „Die Heldenreise des Mannes“ und die initiativische Männerarbeit von ZIPAT

Die Männerprojekte finden in einer natureingebundenen Umgebung statt. Wir lernen auch die Qualität des Kreises als eine Grundform des Lebens und des Zusammenseins kennen. Der bewusst geschlossene Kreis fördert die Tiefe von Erleben und Wahrnehmung, zentriert auf das Wesentliche und schafft ein Feld, das über unsere begrenzte Persönlichkeit hinaus reicht.

Zu dieser Seminarreihe laden wir Männer jeden Alters ein, die bereit sind, auf die „Heldenreise“ zu gehen, ihre Identität als Mann zu ergründen und eine Vision für ihr eigenes Leben zu gewinnen, das im Einklang mit dem Größeren Ganzen steht.



Projektstart Oktober 2024 (MP49):

Heiler	Mi. 23. Okt. – So. 27. Okt.	2024
Vater	Do. 12. Dez. – So. 15. Dez.	2024
Krieger	Mi. 12. Feb. – So. 16. Feb.	2025
Wilder-Mann	Mi. 14. Mai – So. 18. Mai	2025
Liebhaber	Di. 12. Aug. – So. 17. Aug.	2025
Mystiker	Di. 11. Nov. – So. 16. Nov.	2025
König	Mi. 11. Feb. – So. 15. Feb.	2026

Beginn am ersten Tag jeweils 19:00 · Ende jeweils sonntags ca. 14:00

Der erste Termin ist auch einzeln belegbar. Die sechs weiteren Treffen sind dann verbindlich.

Nach ca. einem Jahr bieten wir der Gruppe noch ein weiteres Seminar (Mi. – So.) optional an. Dies gibt uns Möglichkeit, die Themen aus den sieben Seminaren noch einmal aufzugreifen und zu vertiefen sowie auch die persönlichen Erfahrungen des vergangenen Jahres zu reflektieren und zu integrieren.

Die Seminarreihe „Die Heldenreise des Mannes“ startet zur Zeit zweimal jährlich, einmal im Frühjahr und einmal im Herbst. Diese Form der Männerprojekte bieten wir seit 1997 an.

Seminarkosten

Do. – So. 490 € / Mi. – So. je 590 € / Di. – So. je 640 €
Seminar-Kosten inkl. 19% MwSt.

- zzgl. Kosten für Unterkunft und Verpflegung (siehe www.zipat.de)
- Männer, die aus finanziellen Gründen nicht teilnehmen können, bitte melden – meistens finden wir eine Lösung!

Seminarort

Seminarhaus „Op de Hardt“ in 57632 Kescheid

Informations- und Erlebnisveranstaltungen

Diese Treffen richten sich an Männer, die die initiatische Arbeit kennenlernen und mehr über die Heldenreise des Mannes erfahren wollen.

Orte: siehe www.zipat.de

Zeiten: jeweils von 19:00 bis ca. 21:30

Termine und weitere Infos: siehe www.zipat.de

Die Teilnahme ist jeweils kostenfrei.

Walter Mauckner

Jahrgang 1950, Gründer von ZIPAT. Langjährige Erfahrung mit körper-psychotherapeutischer Einzel- und Gruppenarbeit. Lebensbegleitende Praxis und Studium westlicher und östlicher Weisheitslehren und spiritueller Traditionen. Entwicklung des initiatisch-phänomenologischen Ansatzes und Integration von Therapie und Spiritualität.

„Die Entdeckung und Entfaltung des Wesens hinter der äußeren Form ist für mich das größte Abenteuer.“

Oliver Schröder

Jahrgang 1969, ZIPAT Männertrainer, seit 15 Jahren Unternehmensberater, Trainer und Business-Coach. Seit über 10 Jahren Therapeut u.a. mit den Schwerpunkten ganzheitlich integrative Atemtherapie, Männerarbeit, The Work (nach Byron Kathie) sowie systemischer Coach.

„Die Verkörperung von Freude, Liebe, Erfolg und Verbundenheit ist mein Weg und meine Ausrichtung. Für mich selbst und als Inspiration für die Menschen in meiner Umgebung.“

Alexander Gabriel

Jahrgang 1984, seit 2018 mit ZIPAT verbunden und aktiv als Co-Leiter. Co-Gründer und Leiter von elementaris.org. Studium der Soziologie, Politikwissenschaft und Psychologie. Heilpraktiker für Psychotherapie (in Ausbildung).

„Bei der Ausrichtung meines Lebens inspiriert mich der Grundsatz „einfach und tief“. Damit möchte ich den Raum für elementare Erfahrungen unter Männern öffnen und so eine tiefgreifende Entwicklung unterstützen.“

Ausführliche Portraits zur Leitung, siehe: www.zipat.de

Begleiter-Team: Erfahrene Männer, die das Projekt durchlaufen haben und z.T. selber im initiatisch-therapeutischen Kontext arbeiten, bilden mit den Leitern das Projekt-Team. Alle stehen den Teilnehmern auf ihrer „Reise“ unterstützend zur Seite.

ZIPAT

Zentrum für initiatisch-phänomenologische Arbeit und Therapie

Seminarbüro

Prager Str. 42 · 53117 Bonn · Tel: 0228 / 180 31 399
E-Mail: buero@zipat.de · Internet: www.zipat.de

Die Heldenreise des Mannes®



Identität und Vision
Männerprojekt